

# Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Moebius“ vom 24. August 2009 21:50

Zitat

*Original von unter uns*

Darf ich vorsichtig vermuten, dass es ein NW-Problem ist, dass das nicht wahrgenommen wird? Ich höre jedenfalls aus dieser Richtung immer, dass offenbar eine signifikante Zahl von Lehrern überhaupt kein Korrekturfach haben.

In fast allen anderen Bundesländern stellt sich das Problem gar nicht, weil da in allen Fächern auch in der Mittelstufe Arbeiten geschrieben werden. Da macht es für mich keinen Unterschied ob ich eine Matheklasse oder stattdessen zwei Physikklassen habe, die Summe der Arbeiten unterscheidet sich am Ende kaum.

Unterm Strich habe ich mit meinen Fächern sicher nicht wenig zu tun, dennoch bin ich ein Gegner von Modellen, wie sie zB in Hamburg praktiziert werden. Das Ende vom Lied ist eh immer, dass im Mittel die Arbeitsbelastung steigt, weil unser Dienstherr der Versuchung kaum widerstehen könnte da dem ein oder anderen Kollegen mit vermeindlich wenig arbeitsintensiven Fächern ein paar Stunden mehr aufzubrummen - was aber noch lange nicht heißt, dass andere dafür weniger machen müssen.